

2020/2021

Ouvertspiele

Bei den Ouvertspielen wird „**mit Reden**“ als **Standardregel** festgelegt. Vorteile: weniger Stress für schwächere Spieler, weniger Frust für gute Spieler; weniger Vorwürfe; weniger Streit, weniger Schiedsrichteranfragen; gleichmäßigere und kürzere Tischzeiten; besserer Lerneffekt und unterhaltsamere, kommunikativere und lebendigere Spiele.

Veranstalteroption: Jeder Veranstalter kann weiterhin „Ouverts ohne Reden“ vorgeben.

Besserrufer

Keine Änderung für die kommende Saison, langfristig wird aber angepeilt, den **Besserrufer aufzuteilen**. Daher wird in den einzelnen Runden der Besserrufer probeweise aufgeteilt: Pagat- und Uhurufer zwischen Solorufer und Bettler, Kakadu- und Quapilrufer zwischen Dreier und Ouvert. Besserrufer mit höheren Vögeln überbieten dann solche mit kleineren Vögeln. Auch beim Kakadu- und beim Quapilrufer bekommt man nur eine Talonhälfte, wenn man sich in den Talon ruft.

Kontras

Alle Ansagen müssen **sofort kontriert** werden, d. h. wer zu einer Ansage gut gesagt hat, kann diese nicht mehr nachträglich kontrieren. **Separate Rekontras** sind nicht mehr zulässig (= auf einen Spieler retour gehen, auf andere nicht).

Cupwertung/Cupfinale

Die Berechnung der Gesamtwertung des Tirolcups wird auf ein einfacheres System umgestellt. Statt der bisherigen über eine Formel berechneten Cuppunkte zählen die tatsächlich erreichten **Schriftpunkte**. Über hundert zählt nur jeder zweite Punkt, Minuspunkte zählen gar nicht. Maximal können 200 Punkte erreicht werden. Damit bekommt ungefähr das halbe Teilnehmerfeld Punkte, unabhängig von der Größe des Turniers. Das Cupfinale zählt nicht mehr extra, sondern es zählen einfach **die besten 6 Turniere** der Saison (inklusive Finale). Dadurch entfällt die übermäßig starke Gewichtung des Finales und es eröffnen sich für das Finale neue Möglichkeiten beim Modus.

Sonstiges

- **Tarock on Tour:** die Zirler Station zählt als zusätzliches Cupturnier zum Tirolcup.
- **Termine 2020/2021** (Hopfgarten, Zirl, Loas, Seefeld, Gries und Hall schon fixiert).
- **Irmengard** überlegt, ein Spielgeld von 10 Cent einzuführen (fürs Spendenschwein).
- **Loas** überlegt, das Spielgeld von 10 Cent ebenfalls ins Spendenschwein zu zahlen.
- Möglicherweise gibt es für die kommende Saison ein zusätzliches Turnier.
- Hopfgarten wird sich wahrscheinlich dem Standard von **3 Runden pro Turnier** anschließen.

Innsbruck, Feber 2020